



Bedienungs- & Montageanleitung

Drehtür | DT 11.2 Basic

Drehtür nach außen öffnend

Anschraubmontage von außen auf dem Falz mittels Drehbändern



1. Allgemeine Hinweise	2
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
3. Bedienungsanleitung	3
4. Pflege- & Wartungshinweise	3
5. Demontage	4
6. Entsorgung	4
7. Montageanleitung	5



Allgemeine Sicherheitshinweise & Bedienungsanleitung

Insektenschutzelemente von trittec



1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung beschreibt die Montage, Bedienung und Pflege Ihres Insektenschutzes von trittec. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor der Montage und dem ersten Gebrauch durch. Sie vermeiden dadurch Verletzungen oder Sachschäden. Bewahren Sie die Anleitung für eventuelle spätere Fragen während der gesamten Lebensdauer des Produktes an einem geeigneten Ort auf.

Verwenden Sie bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile von trittec, die Sie im Teofix-Shop erhalten.

1.1. Ansprechpartner bei Fragen

Wenn Sie Fragen zur Montage oder Bedienung Ihres Insektenschutzelementes haben, wenden Sie sich an unser Service-Team:

N.I.V GmbH Nordring 22 19073 Wittenförden

Mo-Fr 08:00 - 16:00 Uhr

Tel.: 0385 - 636 440 40 Mail: vertrieb@teofix.de

www.teofix.de

1.2. Gewährleistung & Haftung

Bei Nichtbeachtung der Hinweise und Informationen in dieser Anleitung, bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung oder bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks besteht keine Gewährleistung für Schäden am Produkt. Die Haftung für Folgeschäden an Sachen, Personen oder Tieren ist ausgeschlossen. Natürlicher Verschleiß ist von der Gewährleistung ebenfalls ausgeschlossen.

Mängel oder Beschädigungen, die auf schuldhafte oder unsachgemäße Behandlung oder unsachgemäße Montage der Insektenschutzelemente oder die Nichteinhaltung der Hinweise und Informationen gem. der jeweiligen Montage- und Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, führen zum Verlust von Gewährleistungsrechten.

Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen sind vorbehalten. Für eventuelle Fehler innerhalb der Anleitung und Folgefehler daraus ist die Haftung ausgeschlossen.

1.3. Gefahren- und Hinweiszeichen

- ▲ Warnt vor Verletzungen oder Sachschäden.
- [] Kennzeichnet wichtige Hinweise & Informationen.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1. Sicherheitshinweise zum Verwendungszweck

Die trittec Insektenschutzelemente und Lichtschachtabdeckungen sollen vor dem Eindringen von Insekten und Kleingetier in Haus oder Wohnung schützen. Sie sind insbesondere nicht für die folgenden Verwendungszwecke geeignet:

- Insektenschutzelemente: stellen keine Absturzsicherung dar. Lehnen oder stützen Sie sich nicht gegen oder
 auf die Elemente. Sie sind für derartige Belastungen nicht
 ausgelegt. Es besteht Absturzgefahr und Beschädigungsgefahr des Produktes.
- Lichtschachtabdeckungen: Stellen Sie keine metallischen oder spitzen Gegenstände auf oder an Ihr Insektenschutzelement. Es besteht Absturzgefahr und Beschädigungsgefahr des Produktes.
- i Insektenschutzelemente und Lichtschachtabdeckungen stellen keinen Einbruchschutz dar.

2.2. Sicherheitshinweise zu Montage & Demontage

Montageanleitungen und -hinweise beziehen sich auf vollständig aus definierten Teilen des Herstellers in definierten Herstellungsverfahren gefertigte Fertigelemente. Bei Abweichungen und Änderungen jeglicher Art vom Auslieferungszustand besteht keine Gewährleistung.

- Überprüfen Sie das Produkt unmittelbar nach Anlieferung anhand des Lieferscheins auf Richtigkeit und Vollständigkeit sowie auf Transportschäden. Bei Abweichungen oder Beschädigungen informieren Sie umgehend den Lieferanten.
- Sichern Sie unbedingt sofort den am Produkt befestigten Klarsichtbeutel mit Beschlägen und Befestigungen. Sie werden für die Montage Ihres Produktes benötigt und sind Teil des Lieferumfanges.
- Verpackungsmaterialien, insbesondere Folien, dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Es besteht Erstickungsgefahr. Verwahren Sie Folien an einem sicheren Platz. Bitte entsorgen Sie Verpackungsmaterialien umweltgerecht.
- Transportieren Sie insbesondere große Elemente vorsichtig und lassen Sie sich gegebenenfalls helfen. Fassen Sie das verpackte Produkt nur an den Außenkanten und am Rahmen an und greifen Sie nicht über den Rahmen hinaus auf das Gewebe. Es besteht Verletzungsgefahr oder Beschädigungsgefahr des Produktes.
- Lagern Sie das Produkt bis zur Montage senkrecht an eine ebene Fläche gelehnt. Belasten Sie das Produkt und speziell das verspannte Gewebe nicht, indem Sie sich oder andere Gegenstände dagegen lehnen. Es besteht Verletzungsgefahr oder Beschädigungsgefahr des Produktes.
- Bei Montage von Elementen in der Höhe besteht Absturzgefahr von Personen oder dem Insektenschutzelement. Sichern Sie den Gefahrenbereich für den Fall eines Absturzes des Elementes ab. Es besteht Verletzungs- und Unfallgefahr durch das Eigengewicht des Produktes. Benutzen Sie geeignete Aufstiegshilfen, Gerüste und Absturzsicherungen. Achten Sie auf einen festen Stand und genügend Halt.
- ▲ Lichtschachtabdeckungen dürfen ausschließlich auf dem vorhandenen Gitterrost montiert werden, da das Edelstahlgewebe nicht für Traglasten ausgelegt ist. Es besteht Absturzgefahr.
- Lesen Sie die Montageanleitung und die enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.
- Verwenden Sie stets die in der Montageanleitung empfohlenen Hilfsmittel und Werkzeuge. Wenn Sie Werkzeuge wie Bohrmaschine, Schraubendreher, Schere o. ä. verwenden, besteht Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Benutzung. Beachten Sie daher zusätzlich die Benutzungsund Sicherheitshinweise Ihrer Werkzeuge.
- Achten Sie auf die vollständige und korrekte Einhaltung aller einzelnen Montageschritte und lassen Sie sich ggf. durch eine zweite Person helfen. Sie vermeiden dadurch Verletzungen oder Sachschäden.
- Durch unsachgemäßes Anbringen oder Entfernen des Produktes besteht die Gefahr, dass Personen verletzt oder das Produkt und angrenzende Teile beschädigt werden können. Achten Sie beim Ein- und Ausbau auf Ihre Umgebung oder lassen Sie den Ein- und Ausbau von



Allgemeine Sicherheitshinweise & Bedienungsanleitung

Insektenschutzelemente von trittec



geschultem Personal ausführen. Berücksichtigen Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.

- Verwenden Sie nur **geeignetes Befestigungsmaterial** passend zu Ihrer Einbausituation. Eventuelle Montageschwierigkeiten wie Vollwärmeschutz, Fenster-, Türrahmen und Bodenbeläge sind im Vorfeld der Montage zu klären. Lassen Sie sich dazu von geschulten Fachunternehmen für Befestigungstechnik beraten.
- Achten Sie bei der Montage von Lichtschachtabdeckungen darauf, dass kein direkter Kontakt zwischen Gitterrost und Lichtschachtabdeckung oder deren Befestigung entsteht, wenn diese aus unterschiedlichen Metallen bestehen. Bei dauerhaftem Kontakt von Bauteilen aus unterschiedlichen Metallen besteht Korrosionsgefahr.
- Achten Sie darauf, die mitgelieferten Schrauben fest, aber nicht zu fest anzuziehen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Schraubenköpfe abbrechen oder beschädigt werden.
- Bei Montagen in oder auf der Laibung, achten Sie darauf, genügend Abstand zur Laibungskante zu lassen, um Beschädigung am Mauerwerk, Rollläden o.ä. Einbauten zu vermeiden und einen sicheren Halt des Insektenschutzelementes zu gewährleisten.
- **Überprüfen** Sie das Produkt nach **beendeter Montage** und vor Inbetriebnahme auf einwandfreie Funktion. Kontrollieren Sie die vorgenommenen Einstellungen und die Festigkeit aller Schraubverbindungen.
- Bewahren Sie diese Anleitung während der gesamten Lebensdauer des Produktes an einem geeigneten Ort für eventuelle spätere Fragen auf.

2.3. Sicherheitshinweise zur Bedienung

- Bedienen Sie Ihr Element nur an den dafür vorgesehenen Bedienelementen wie Griffelemente und -sprossen, um Beschädigungen des Produkts zu vermeiden.
- Durch die hohe **Transparenz** der Tür- und Fensterelemente werden diese leicht übersehen. Gerade bei großen Elementen ohne Sprosse ist die Gefahr besonders groß. Es besteht **Verletzungsgefahr** und **Beschädigungsgefahr des Produktes**. Weisen Sie alle Bewohner, Gäste und Kinder auf die Insektenschutzelemente hin und erklären Sie deren Bedienung. Zur zusätzlichen Absicherung nutzen Sie auch unseren Durchlaufschutz.
- Beim Bedienen von beweglichen Teilen des Produkts, d.h. bei Dreh-, Pendel- und Schieberahmen, ist der Schwenkbzw. Schiebebereich von Personen und Gegenständen freizuhalten. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Quetschen.
- ♠ Bei Schäden am Produkt besteht Verletzungsgefahr. Prüfen Sie Ihr Insektenschutzelement daher vor Betätigung auf erkennbare Schäden. Bei Schäden dürfen Sie Ihr Insektenschutzelement nicht mehr benutzen. Sichern Sie das Produkt so, dass keine Verletzungsgefahr besteht, und beauftragen Sie einen autorisierten Fachhändler mit der Reparatur.
- ♣ Prüfen Sie regelmäßig die Befestigung am Gebäude auf Festigkeit und Beschädigungen. Korrigieren Sie sie gegebenenfalls. Es besteht Absturz- und Verletzungsgefahr.
- Achten Sie darauf, offene Feuerstellen z.B. Grillgeräte, Feuerschalen nicht in der Nähe Ihres Insektenschutzes aufzustellen. Es besteht Brandgefahr durch Funkenflug.

2.4. MangeInde Benutzung

Bei Drehrahmen und Pendeltüren mit Magnetbandverschluss kann es durch mangelnde Benutzung passieren, dass die Tür nicht geöffnet werden kann. Versuchen Sie

- nicht, die Magnetbänder gewaltsam zu trennen. Entfernen Sie die Scharnierstifte aus der Drehtür und öffnen Sie die Tür von der Scharnierseite aus.
- Um das Zusammenkleben zu verhindern, empfehlen wir, das Magnetband regelmäßig mit einem Silikonspray einzusprühen.

2.5. Bedienung bei Frost und Schnee

Bei Frost können außen angebrachte Schiebe- und Drehrahmen anfrieren. Wenden Sie keine Gewalt an, dadurch kann das Produkt beschädigt werden. Wir empfehlen, solche Insektenschutzrahmen über den Winter auszuhängen und gemäß den Lagerempfehlungen trocken zu lagern.

2.6. Bedienung bei Wind

- Bei Wind müssen Insektenschutzrollos eingefahren werden. Es besteht Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.
- Für die Insektenschutzelemente Drehfenster, Drehtür, Pendeltür und Fensterspannrahmen gilt:
 Bei Wind sind die Fenster und Türen des Gebäudes, die hinter dem Insektenschutzelement liegen, geschlossen zu halten und die Elemente zu sichern. Es besteht Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

2.7. Haustiere

- Lassen Sie Haustiere in der N\u00e4he des Insektenschutzes nicht unbeaufsichtigt. Es besteht Besch\u00e4digungsgefahr
- Wir empfehlen Ihnen für den unteren Bereich von Türelementen unser Petscreengewebe und/oder die werkseitige Montage einer Hunde- oder Katzenklappe.

3. Bedienungsanleitung

3.1. Drehfenster (DF)

Drehfenster öffnen Sie, indem Sie die Griffsprosse bzw. den Griff ergreifen und mit leichtem Druck in die Öffnungsrichtung bewegen. Zum Schließen bewegen Sie das Fenster am Griff entgegen der Öffnungsrichtung. Drehfenster haben nur eine Öffnungsrichtung. Je nach Modell kann das nach außen oder nach innen sein. Öffnen Sie den Drehrahmen nicht zu weit.

- ⚠ Bewegen Sie Drehrahmen gleichmäßig und langsam, stoßen Sie sie nicht, um keine Schäden am Produkt oder Schäden an Gegenständen im Bewegungsradius zu verursachen. Zudem besteht Verletzungsgefahr.
- Bei Drehrahmen mit Magnetbandverschluss ist ein erhöhter Kraftaufwand zum Öffnen notwendig, um die Haftkraft des Magneten zu überwinden.
- Achten Sie auf die Öffnungsrichtung des Drehfensters und lehnen Sie sich bei geöffnetem Drehrahmen nicht zu weit aus dem Fenster. Es besteht **Absturzgefahr**.

3.2. Drehtüren (DT)

Drehtüren öffnen Sie, indem Sie die Griffsprosse bzw. den Griff fassen und mit leichtem Druck in die Öffnungsrichtung bewegen. Beachten Sie, dass es nur eine Öffnungsrichtung gibt. Je nach Modell kann das nach außen oder nach innen sein. Öffnen Sie den Drehrahmen nicht zu weit.

Drehrahmen ohne Türschließer sind mechanisch zu schließen. Dazu bewegen Sie den Drehrahmen am Griff bzw. Griffschale haltend langsam entgegen der Öffnungsrichtung.

Bewegen Sie Drehrahmen gleichmäßig und langsam, stoßen Sie sie nicht, um keine Schäden am **Produkt oder Schäden an Gegenständen** im Bewegungsradius zu verursachen. Zudem besteht **Verletzungsgefahr**.



Allgemeine Sicherheitshinweise & Bedienungsanleitung

Insektenschutzelemente von trittec



3.3. Pendeltüren (PT)

Pendeltüren öffnen nach innen und außen. Sie können Ihre Pendeltür öffnen, in dem Sie die Griffsprosse bzw. den Griff anfassen und mit leichtem Druck von sich wegbewegen, während Sie durch die Tür gehen. Alternativ können Sie auch das Trittblech mit dem Fuß leicht von sich wegdrücken und gleichzeitig hindurchgehen.



Achtung die Pendeltür schließt selbstständig und schwingt in beide Richtungen. Achten Sie darauf, dass sich beim Schließen keine Personen, Tiere oder Gegenstände zwischen Pendelflügel und Rahmenprofil befinden. Es besteht Verletzungsgefahr durch Quetschen.

3.4. Schiebetüren (ST)

Schiebetüren lassen sich ganz einfach öffnen und schließen. Greifen Sie dazu die Griffleiste bzw. die Griffschale und schieben den Flügel in die gewünschte Richtung. Verschieben Sie das Element gleichmäßig mit angemessenem Krafteinsatz entlang der Führungsschiene.



Ein schwungvolles Stoßen oder Gewaltanwendung kann zu Beschädigungen am Produkt führen, außerdem besteht Verletzungsgefahr.

3.5. Rollos (ISR)



Bei Rollos steht das Insektenschutzgewebe durch eine Federwelle unter Spannung. Bei unsachgemäßer Demontage der Gewebewelle besteht eine deutliche Verletzungsgefahr. Lassen Sie deshalb alle Wartungs- und Reparaturarbeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.

Um das Rollo zu öffnen, greifen Sie mit den Fingern in die Griffleiste, drücken sie leicht nach unten, um die Arretierung zu lösen und schieben sie nach oben. Sie können das Rollo so in jede Position bringen, die Sie angenehm finden.

Wenn Sie das Rollo schließen möchten, schieben Sie die Griffleiste wieder nach unten und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie wieder einrastet

3.6. Fensterspannrahmen und Lichtschachtabdeckungen (FSP, KSA und SEF)

Diese Elemente sind fest montiert und daher bedienungsfrei. Beachten Sie die Informationen zur Pflege und Wartung.

4. Pflege- & Wartungshinweise

4.1. Pflegehinweise für Tür- & Fensterelemente

trittec Insektenschutzelemente unterliegen einer natürlichen Verschmutzung, da sie ganzjährig allen Witterungsbedingungen ausgesetzt sind. Die Gebrauchsfähigkeit, wird dadurch nicht beeinträchtigt. Die Insektenschutzgitter können in eingehängtem sowie in ausgehängtem Zustand gesäubert werden. Wir empfehlen, regelmäßig eine Reinigung vorzunehmen, mindestens einmal jährlich, damit Ihr Insektenschutz ansehnlich bleibt.

Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Leitungswasser und fahren Sie mit sanftem Duck über das Gewebe und den Rahmen. So lassen sich Staub und Rückstände einfach lösen und aufnehmen. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie mit einer kleinen Menge Spülmittel im Wasser nachhelfen. Reinigen Sie das Element anschließend mit klarem Wasser und reiben es mit einem trockenen, fusselfreien Baumwolltuch trocken.

Entfernen Sie regelmäßig Schmutz und Gegenstände aus den Führungs- und Laufschienen, um eine gute Bedienbarkeit zu erhalten.

Entfernen Sie regelmäßig Insektenreste vom Gewebe und achten Sie darauf, dass sich keine Insekten zwischen Gewebe und Tür- oder Fensterflügel befinden. Sie können das Gewebe auch vorsichtig absaugen. Wenn Vögel das Gewebe anpicken besteht Beschädigungsgefahr des Gewebes.

Vermeiden Sie Beschädigungen an Rahmen und Gewebe:

- Arbeiten Sie nicht mit scharfen Reinigungsmitteln, Wachsen Vaseline
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, sie können die Oberfläche verkratzen.
- Arbeiten Sie nicht mit harten Bürsten oder scharfkantigen Reinigungshilfen.

4.2. Pflegehinweise für Fensterspannrahmen

Wenn Sie den Fensterspannrahmen zum Zwecke der Pflege oder Wartung ein- oder aushängen möchten, beachten Sie die Sicher-heitshinweise und Arbeitsschritte aus der Montageanleitung Ihres Produktes



Sichern Sie den Gefahrenbereich für den Fall eines Absturzes vor dem Ein- bzw. Aushängen in Obergeschossen weiträumig ab. Achten Sie auf einen festen Stand und genügend Halt. Es besteht **Verletzungsgefahr** durch herabfliegende Teile und Absturzgefahr.

4.3. Pflegehinweise für Lichtschachtabdeckungen

Reinigen Sie die Oberfläche regelmäßig mit Wasser und Spülmittel. Staub und festgetrocknete Schmutzreste beseitigen Sie mit einem feuchten Tuch oder einem Hochdruckreiniger. Bei der Bildung von Flugrost entfernen Sie diesen sofort mit einem Edelstahlreiniger.

4.4. Wartungshinweise

Berücksichtigen Sie die Einsatzbedingungen und Umwelteinflüsse. Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand Ihres Elementes auf:

- Schäden am Gewebe und Rahmen
- Festigkeit der Befestigung am Einbauort

Wir empfehlen, diese Sicht- und Funktionstests regelmäßig durchzuführen, mindestens alle 6 Monate.

4.5. Reparatur



Lassen Sie Reparaturen nur von geschultem Fachpersonal oder Ihrem Fachhandelspartner vor Ort durchführen. Unsachgemäße Reparaturarbeiten am Produkt können Personen verletzen oder das Produkt und angrenzende Teile beschädigen.

Um die Produktqualität aufrechtzuerhalten, verwenden Sie immer Original-Ersatzteile von trittec.

5. Demontage

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.

6. Entsorgung

Entsorgen Sie Ihren Insektenschutz am Ende der Gebrauchsdauer umweltgerecht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Insektenschutzprodukt!

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unseren Service.

Weitere Informationen finden Sie unter www.teofix.de



Drehtür nach außen öffnend

Anschraubmontage von außen auf dem Falz mittels Drehbändern





Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch! Es gelten die Allgemeinen Sicherheits- und Gefahrenhinweise Seite 2-4!

7.1. Bitte überprüfen Sie Ihr Produkt sofort nach Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit!

 Vormontierte Insektenschutz-Drehtür Drehbänder gerade X Drehbandstifte Magnetband mit Kleberücken 	3	
--	---	--



Drehtür nach außen öffnend, mit unterer Bürste Montage von außen auf dem Falz mittels Drehbändern

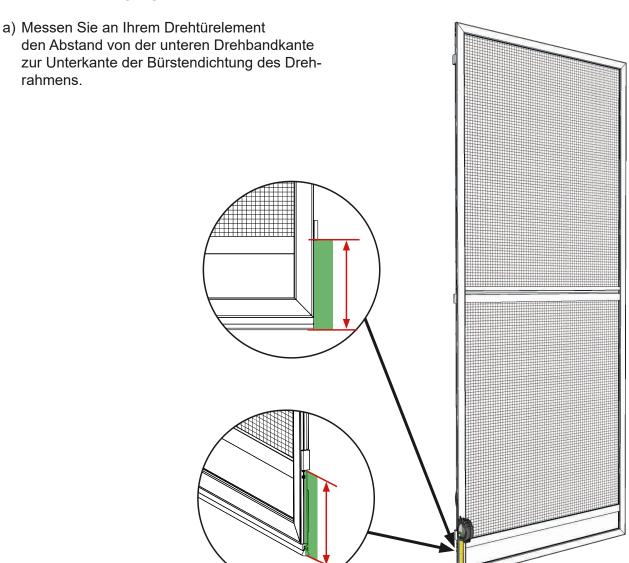


7.2. Montage



Halten Sie den Flügel immer an den Profilen, um **Beschädigungen am Gewebe** zu vermeiden.

Schritt 1 - Befestigung des unteren Drehbandes am Blendrahmen



b) Notieren Sie sich Ihren gemessenen Wert.

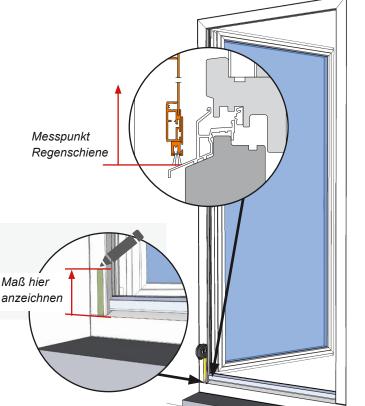


Drehtür nach außen öffnend, mit unterer Bürste Montage von außen auf dem Falz mittels Drehbändern

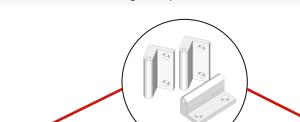


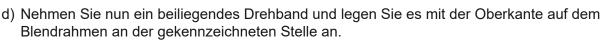
 c) Übertragen Sie das Maß für die Oberkante des unteren Drehbandes von außen auf den seitlichen Blendrahmen Ihrer Türöffnung.

Dazu messen Sie von der Außenkante der Regenschiene bzw. Laibung nach oben und markieren sich diesen Punkt auf dem Blendrahmen. Dieser bildet später die Oberkante des unteren Drehbandes.



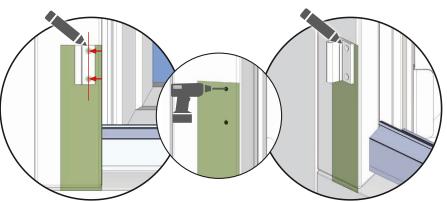
Beachten Sie den Anschlag Ihres Elementes. Bei Rechtsanschlag kennzeichnen Sie das Maß auf dem rechten seitlichen Blendrahmen. Bei Linksanschlag entsprechend links.





e) Richten Sie es so aus, dass die Schraubenbohrungen der Drehbandelemente einen Abstand von 10 mm zur seitlichen Blendrahmenkante haben.

 f) Markieren Sie die Bohrlöcher auf dem Blendrahmen und bohren vor.





Wir empfehlen einen 2,3 mm Bohrer.



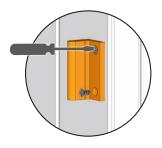
Achten Sie darauf, dass der Blendrahmen und Ihr Insektenschutzrahmen sauber und fusselfrei sind, um **Verkratzen der Farbbeschichtung** zu verhindern.



Drehtür nach außen öffnend, mit unterer Bürste Montage von außen auf dem Falz mittels Drehbändern

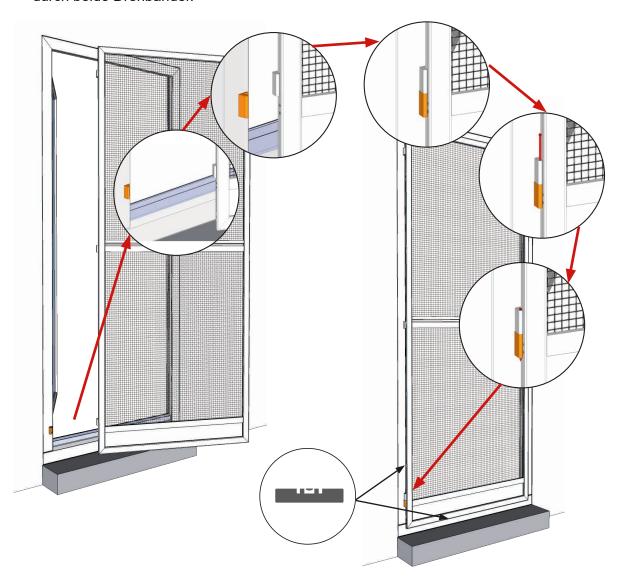


g) Schrauben Sie das untere Drehband auf dem Blendrahmen mit geeignetem Befestigungsmaterial fest.



Schritt 2 - Befestigen der anderen Drehbänder

a) Setzen Sie das untere Drehband Ihres Drehelementes auf das Drehband am Blendrahmen und fixieren es mit einem Drehbandstift. Dazu stecken Sie diesen einfach von oben nach unten durch beide Drehbänder.

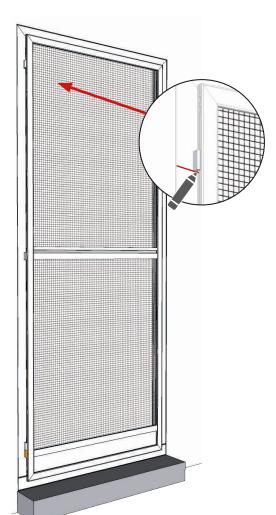


b) Richten Sie den Drehrahmen aus.

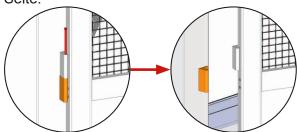


Drehtür nach außen öffnend, mit unterer Bürste Montage von außen auf dem Falz mittels Drehbändern

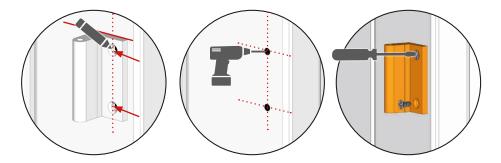




- c) Nutzen Sie das Drehelement nun als Bohrlehre für das obere Drehband. Markieren Sie die Unter- und Außenkante des oberen Drehbandes der Drehtür auf dem Blendrahmen.
- d) Hängen Sie den Drehflügel wieder aus. Dazu ziehen Sie den Drehbandstifte aus den unteren Drehbändern, entnehmen die Drehtür und stellen sie für später zur Seite.



- e) Halten Sie das obere Drehband auf dem Blendrahmen an der gekennzeichneten Stelle an und markieren Sie die Bohrlöcher.
- f) Bohren Sie die markierten Löcher mit einem 2,3 mm Bohrer vor und fixieren Sie das Drehband mit geeigneten Schrauben.
- g) Wiederholen Sie die einzelnen Arbeitsgänge c bis f nun für das mittlere Drehband.





Die Bohrlöcher der Drehbänder, die auf dem Blendrahmen befestigt werden, müssen einen Abstand von jeweils 10 mm zur seitlichen Blendrahmenkante haben.

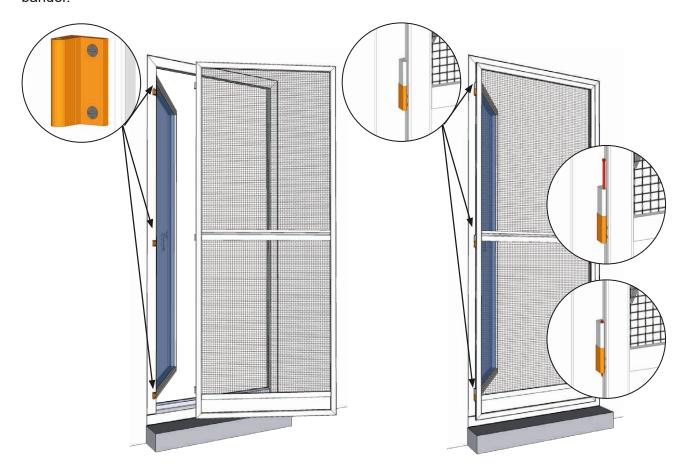


Drehtür nach außen öffnend, mit unterer Bürste Montage von außen auf dem Falz mittels Drehbändern



Schritt 3 - Einsetzen der Drehtür

Stellen Sie - beim unteren Drehband beginnend - die Drehbänder aufeinander und fixieren Sie jedes mit einem Drehbandstift. Dazu stecken Sie diesen von oben nach unten durch beide Drehbänder.

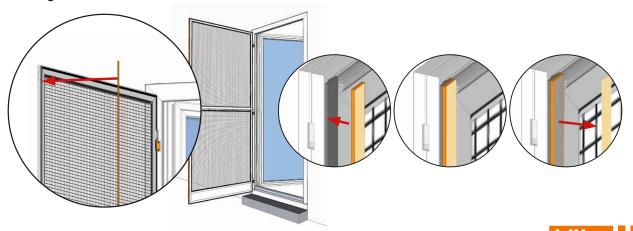


Schritt 4 - Montage des Magnetbandes



Halten Sie den Drehflügel geöffnet.

a) Legen Sie das Magnetband mit der Magnetseite auf die bereits im Drehrahmen integrierte Magnetschiene auf, richten diesen aus und ziehen Sie die Schutzfolie ab.

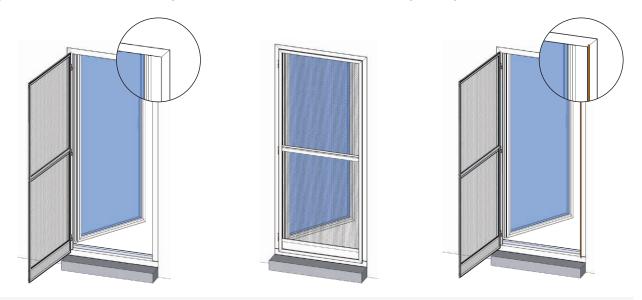




Drehtür nach außen öffnend, mit unterer Bürste Montage von außen auf dem Falz mittels Drehbändern



b) Drücken Sie den Drehflügel zum Fixieren fest auf den vorher gereinigten Blendrahmen auf.

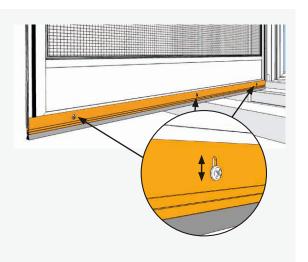


Bei Bedarf fixieren Sie das Magnetband zusätzlich mit geeigneten Schrauben.

Schritt 5 - Prüfen Sie die Gang- und Schließbarkeit des Elementes.

Sollte Ihre Drehtür schwergängig oder eine Lücke zwischen der unteren Bürste und der Auflage sein, können Sie das Bürstenprofil über Langlöcher bis zu 10 mm versetzen. Dazu lösen Sie einfach die Schrauben an der Rückseite des Bürstenprofils und schieben es für Sie passend nach oben oder unten. Anschließend fixieren Sie das Profil wieder mit Hilfe eines Schraubendrehers.

Achten Sie darauf, dass das Bürstenprofil nicht zu fest auf die Auflage drückt. Dies könnte die Gangbarkeit Ihrer Tür negativ beeinflussen.





Weitere Infos zum Produkt unter:

www.teofix.de

